

37/2

Bebauungsplan „HAGENBACH - NORD“

für das Gebiet beiderseits der Willenbacher Straße
(VW 3 und 4) von Flst. 898 bis Flst. 1179 Gemarkung
Hagenbach.

Lageplan 1:500

Textteil

A. Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 541) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151).

B. Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie frühere baupolizeilichen Vorschriften, insbesondere der Bebauungsplan „Hagenbach - Nord“, gen. am 18.4.1952 mit Änderung vom 16.11.1963 werden aufgehoben.

C. In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

Planungsrechtliche Festsetzungen			§ 9 BBauG und BauNVO
1.1	Bauliche Nutzung		§ 4 BauNVO
1.11	Art der baulichen Nutzung	WA Allgemeines Wohngebiet	§ 9 Abs.1 Nr.1 a.b BBauG § 4 BauNVO
1.12	Maß der baulichen Nutzung	Grundflächenzahl GRZ max 0,4	§§ 17 und 19 BauNVO
1.13	Zahl der Vollgeschosse	II - höchstens zwei	§ 18 BauNVO § 2 Abs.4 LBO
1.2	Bauweise	offen	§ 22 BauNVO
1.3	Garagen (eingeschossig) und überdachte Stellplätze	Als Grenzbau bis zu einer Länge von je 6,50 m zulässig.	§ 9 Abs.1 Nr. 1e BBauG § 7 Abs.3 LBO

D. Zeichenerklärung

WA	Allgemeines Wohngebiet mit zwingender Firststrichung	§ 9 Abs.1 Nr.1 a.b BBauG § 4 BauNVO
WA II	Art der baulichen Nutzung Grundflächenzahl	Zahl der Vollgeschosse Dachneigung
0,4		
	Straßenverkehrsflächen mit Zufahrtsverbot (§ 9 Abs.1 Nr.4 BBauG)	§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG
	Öffentliche Grünflächen (Grünanlage)	§ 9 Abs.1 Nr.8 BBauG
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans	§ 9 Abs.5 BBauG
	Baugrenze	§ 23 Abs.3 BauNVO
	Mit Geh- u. Fahrrecht belastete Fläche	§ 9 Abs.1 Nr.11 BBauG

E. Nachrichtliche Übernahmen

Außenstrecke	Bestehende Grenze der Ortsdurchfahrt	§ 8 Abs.2 Straßengesetz
--------------	--------------------------------------	-------------------------

F. Bearbeitungs- und Verfahrensvermerke

Bearbeitet durch das
Staatliche Vermessungsamt Heilbronn
Nebenstelle Neckarsulm
Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.
Neckarsulm, den 21.11.1968

blaugedruckt
Staatliches Vermessungsamt
Heilbronn
Nebenstelle Neckarsulm
22. April 1969
M. Cui

Staatliches Vermessungsamt
Heilbronn
Nebenstelle Neckarsulm
21.11.1968
M. Cui

Als Entwurf nach § 2 Abs.1 BBauG vom Gemeinderat aufgestellt, durch Beschluß vom 13. Mai 1969 und nach § 2 Abs.6 BBauG ausgelegt vom 9. Juni 1969 bis 11. Juli 1969 .Als Satzung nach § 10 BBauG vom Gemeinderat beschossen am 30. September 1969

Genehmigt nach § 11 BBauG durch Erlass des Landratsamtes Heilbronn vom 13. November 1969.

In Kraft getreten nach § 12 BBauG am 10. Dezember 1969.



z.B. Bad Friedrichshall den 10. Dez. 1969

